



**Bibersteiner**

**Dorfzeitung**

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 18. Jahrgang Nr. 20 1.12.1995

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE  
**Demission**  
**der Schulpflegepräsidentin**

P.K. - Frau **Regina Wirz** hat auf 1. März 1996 als Schulpflegepräsidentin demissioniert. Sie hat eine berufliche Herausforderung angenommen, die es ihr nicht mehr erlaubt, das Amt als Schulpflegerin auszuüben. Frau Wirz ist seit 1986 Mitglied und seit 1.1.1990 Präsidentin der Schulpflege. Der Gemeinderat bedauert die Demission und dankt Frau Wirz schon heute für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Schule. Die Ersatzwahl wird auf den 10. März 1996, zusammen mit dem eidgenössischen Urnengang, festgesetzt.

**Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung**

Für die offene Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung auf 12. August 1996 sind verschiedene Bewerbungen eingegangen. Gewählt wurde: **Dominik Hausherr**, in Küttigen.

**«freiwillig 30km/h» abgelehnt**

Zwei Gesuche, zu Lasten der Gemeinde, die bekannte Tafel «freiwillig 30km/h» an zwei bestimmten Strassenstücken aufzustellen, mussten aus Gründen der Rechtsgleichheit abgelehnt werden. An Kantonsstrassen

werden solche Tafeln nicht toleriert. Laut Auskunft der Fachleute ist der Wirkungsgrad solcher Tafeln auch fraglich, besonders wenn sie konzeptlos und willkürlich irgendwo aufgestellt werden. Den Gesuchstellern wurde es überlassen, solche Tafeln auf privater Basis an Gemeindestrassen zu platzieren. Vorgängig wäre der Standort aber dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

**Waldfeststellungsverfahren**

Mit der neu vorgeschriebenen Waldfeststellung im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden der Kreisoberförster und das Ingenieur- und Vermessungsbüro Ackermann + Wernli, Aarau, beauftragt. Die Feldaufnahmen werden am 1. und 8. Dezember 1995 vorgenommen.

**Plakatwerbestelle abgelehnt**

Das Gesuch der Allgemeinen Plakatgesellschaft Aarau, für eine B12-Plakatwerbestelle an der Westfassade des Autounterstandes zum Wohnhaus Aarauerstrasse 7, musste aus Gründen des Ortsbildschutzes abgelehnt werden. ▶

### **Baulandumlegungen verzögert**

Sowohl gegen den Einleitungsbeschluss in der Baulandumlegung «Welleten west» wie auch gegen die Verfahrensgrundlagen der Baulandumlegung «Gheld» wurde je von einem beteiligten Grundeigentümer bei der Schätzungskommission nach Baugesetz eine Beschwerde erhoben. Verzögerungen in diesen beiden Verfahren sind somit nicht zu vermeiden.

### **Baubewilligungen**

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt: K.+A. Mäder, Biberstein, für einen Autounterstand auf Parz. Nr. 2034, Burzstrasse 1; P.+H. Knaus, Biberstein, für einen

Velounterstand auf Parz. Nr. 2051, Welletenstrasse 10; H.P. Senn-Gertsch, Biberstein, für einen gedeckten Sitzplatz mit Cheminée auf Parz. Nr. 2104, Kirchbergstrasse 29 und U.+Th. Leuenberger, Biberstein, für die Dachsanierung mit Einbau von Schleppgauben und Dachfenstern am Wohnhaus Nr. 79, Auensteinerstrasse 22.

### **Ständeratswahlen vom 26. November**

Bibersteiner Ergebnisse:

Josef Bürge	139
Maximilian Reimann	134
Willy Loretan	109
Vereinzelte + leer	124
EG KVG	166 Ja 70 Nein

## **Baulandumlegung Jungenberg-Trottenacker**

ms. - Die Ausführungskommission hat die einzige Einsprache gegen die Verfahrensgrundlagen mit Entscheid vom 4. Oktober 1995 vollumfänglich abgewiesen. Nachdem dieser Entscheid nicht an die kantonale Schätzungskommission weitergezogen worden ist, sind die Verfahrensgrundlagen rechtskräftig geworden.

Das Umlegungsverfahren tritt nun in die dritte Phase, die Neuzuteilung. Die Ausführungskommission ist gegenwärtig damit beschäftigt, den Zuteilungsplan, das Umlegungsverzeichnis, den Dienstbarkeitsplan und die Angaben der Geldausgleiche und Entschädigungen zu erarbeiten. Den anlässlich und nach der Orientierungsversammlung vom 28. September 1995 eingegangenen Anregungen der Grundeigentümer wird im Zuteilungsplan weitgehend Rechnung getragen.

Es ist beabsichtigt, die öffentliche Auflage des Umlegungsplanes vom 19. Dezember 1995 bis am 19. Januar 1996 zu voll-

ziehen. Bei der Ausführungskommission kann innert dieser Frist Einsprache erhoben werden gegen die Neuzuteilung samt Entschädigungen.

### **Erschliessung des Gebietes Jungenberg-Trottenacker**

Die an der Erschliessung des Gebietes Jungenberg-Trottenacker interessierten Grundeigentümer haben sich auf Einladur der Ausführungskommission der Baulandumlegung am 8. November 1995 zu einer Versammlung getroffen. Die Grundeigentümer möchten der Baulandumlegung die Erschliessung unmittelbar folgen lassen, um dadurch das Gebiet Jungenberg-Trottenacker baureif zu machen.

Nachdem der Gemeinderat Biberstein mit Rücksicht auf die Gemeindefinanzen klar signalisiert hat, dass er eine Erschliessung und Vorfinanzierung durch die Grundeigentümer bevorzugt, ist es nun an diesen, die Erschliessung selbst an die

Hand zu nehmen. Der technische Leiter der Baulandumlegung, Herr Peter Zumbach, Aarau, schätzt die Gesamtkosten der Erschliessung auf ca. Fr. 2'370'000.- oder ca. Fr. 70.-/m<sup>2</sup>. Neun Grundeigentümer, die rund 2.3 ha Land von diesen 3.8 ha im Erschliessungssperimeter vertreten, sind übereingekommen, die Erschliessung selbst vorzunehmen. Das Erschliessungsprozedere, welches vom Präsidenten der Ausführungskommission, Herr Dr. Markus Siegrist, Gemeinderat, den Grundeigentümern aufgelegt worden ist, sieht wie folgt aus:

- Gründung der einfachen Baugesellschaft (Gesellschaftsvertrag);
- Wahl des mit der Planung und Ausführung betrauten Ingenieurs;
- Abschluss des öffentlich-rechtlichen Erschliessungsvertrages mit der Gemeinde Biberstein zwecks Festsetzung der techni-

schen Anforderungen, der Aufsicht, der Finanzierung sowie der Sicherstellung der Kosten;

- Erarbeitung der Grundlagen (Projekt; Kostenvoranschlag, Zeitprogramm);
- Baugesuch;
- Submission;
- Baubeginn.

Die Grundeigentümer gehen von folgendem voraussichtlichen Zeitrahmen aus:

Bis Ende 1996: Erschliessungsvertrag bis und mit Submission

Frühjahr 1997: Baubeginn

Mitte 1998: Fertigstellung

Dieser Zeitrahmen steht unter dem Vorbehalt, dass im Baulandumlegungsverfahren in den letzten beiden bevorstehenden Phasen (Auflage des Umgebungsplanes, Kostenverteilung) keine wesentlichen Verzögerungen durch Rechtsmittelverfahren eintreten.

## KREUZWORTRÄTSEL NO 5

### Fuchsloch

sch - «Fuchsloch» ist der Ortsname für ein Gebiet zwischen Juraweid und Chesletenrain, in dem sich ein romantisches Wäldchen mit Fuchshöhlen befindet. Fuchsloch war aber auch das gesuchte Lösungswort für das Kreuzworträtsel No. 5 in der Ausgabe 18.

Unter den 22 richtigen Einsendungen befinden sich selbstverständlich wieder Antworten in Versform:

#### Urs Wilhelm:

«Herr Forster im Forste rum kroch,  
er forschte, erforschte... Doch, doch,  
man muss sich halt schinden  
beim Rätselerfinden!  
Gefunden hat er das **Fuchsloch**.»

#### Marianne Kopp:

«Der Virus hat auch uns nun gepackt,  
rätseln, rätseln fast Tag und Nacht.

Cfohschuhl, wie heisst nun das verflixte Wort? – Im ganzen Dorf gibt es keinen solch «gschpässigen» Ort.

Oder doch! An **Fuchsloch** haben wir zuletzt gedacht!»

Im Gebiet des Fuchsloch gibt seit einiger Zeit eine Fuchsfamilie zu reden, die in einem verwilderten Grundstück ihre Jungen aufgezogen haben soll. Die Füchse lassen sich am hellen, heiteren Tag beobachten und wagen sich auch schon bis auf die Terrassen, wo sie den Katzen die Teller leerfressen. Die Bibersteiner Jäger haben ihre Freude an ihnen und raten den besorgten Anwohnern, sie mit dem Besen zu verjagen, falls sie zu aufdringlich werden. Jedenfalls seien sie nicht tollwütig und daher harmlos. Frau **Dora Häuptli** von der Juraweidstrasse bleibt da skeptisch. Sie liess sich zu folgendem Gedicht inspirieren: ▶

«Der Fuchs ist da, der Fuchs ist da,  
die Jäger lachen trallalla.  
Man soll ihn mit dem Besen jagen,  
weil sie sich nicht auf die Strasse wagen.  
Jetzt kommt er schon am hellen Tag,  
fürs Pulver sei's doch viel zu schad!  
Das Sperrgebiet sei aufgehoben –  
Drum wollen wir die Jäger loben!  
Auf, Jäger – Petri Heil!!!»

**Die 22 richtigen Lösungen  
stammen von:**

Dermon Agathe, Unternbergstrasse;  
*Hächler Alfred, Dorfstrasse; Hächler-Egli  
Leo, Dorfstrasse;* Häuptli Dora, Juraweid-  
strasse; Hartmann Helena, Unternberg-  
strasse; Kopp Marianne, Kirchbergstrasse;  
*Krüttli-Wehrli Maja, Dorfstrasse;* Lanz Evi,  
Dorfstrasse; *Mürki Karin, Rüfenach; Ott-  
Hürzeler Gottlieb, Kirchbergstrasse; Ott  
Lisa, Höhenweg; Ott Marianne, Kirchberg-  
strasse; Richner Patrick, Sonnenhecke;  
Schmid E.+H., Gislifluhweg;* Röthlisberger  
Walter, Unternbergstrasse; *Voegtli Anne-*

*marie, Kirchbergstrasse; Wehrli-Hunn  
Ruth, Burzstrasse; Wehrli-Nadler Vreni,  
Höhenweg; Widmer Silvia, Buhalden-  
strasse; Wilhelm Urs, Unternbergstrasse;  
Windisch Edi, Kirchbergstrasse; Würgler  
Marianne, Juraweid-strasse;* Die Einsen-  
derinnen und Einsender, deren *Namen fett  
und kursiv gedruckt* sind, haben alle vier  
Kreuzworträtsel No 2 – 5 richtig gelöst und  
nehmen damit an der Verlosung des Haupt-  
preises teil. Herzliche Gratulation!

**Auflösung des Rätsels No 5:**

WAAGRECHT: 2. GUTSCHEIN, 10. AA,  
12. ETROIT, 14. AEHRE, 15. HUS,  
16. LEINSAMEN, 18. ANLASS, 20. ELM, 21.  
CHALEN-MOESLI, 23. GEMAHL, 24. EAR,  
25. WUT, 26. BLEI, 27. HYMNE, 28. DRAU,  
30. ADN, 31. KANTATE, 33. ALE, 34. NTRA  
SENKRECHT: 1. BELEG, 2. GRIMM,  
3. UON, 4. TISCH, 5. STAHL, 6. HAELT, 7.  
RENE, 8. FRAM, 9. TENOR, 10. AUS-  
LAENDER, 11. ASSYRIEN, 13. TELE, 15.  
HASELMATT, 17. MA, 19. LE, 22. NEU-  
TRAL, 25. WODKA, 26. BY, 27. HUT, 29.  
ANE, 32. AN.

### Der Limerick der Woche

Ein emanzipierter Foreller  
war beim Schnappen  
nach Würmern stets schneller.  
Die Forelle schwimmt munter  
die Aare hinunter.  
Der Foreller liegt stumm auf dem Teller.

Alex Forster

### Zivilstandsnachrichten

Oktober 1995

*Geburten*

04. Geissmann, Fabian David, des Edwin  
Kurt und der Geissmann geb. Känel,  
Andrea Margaretha, von Hägglingen AG,  
in Biberstein.



STIFTUNG SCHLOSS BIBERSTEIN

### Schlosslädeli

Tel. 062 / 839 90 10 Fax 062 / 839 90 11

**Angebot:** Holzofenbrot Patisserie Milchprodukte  
Bio-Gemüse Blumensträusse  
diverse Artikel aus unseren Werkstätten

Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 – 12.00

Donnerstag 09.00 – 12.00

Freitag 09.00 – 12.00 / 16.00 – 18.00 Samstag 08.00 – 12.00

**jeweils am Freitag: Früchte- und Käsewähen**

## Vereinsnachrichten

**NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN**  
Samstag, 9. Dez.: Chlaushöck ab 19 Uhr im Wagenschopf. Etwas zum Braten mitnehmen. Gross und Klein sind eingeladen.

**SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER**  
Donnerstag, 7. Dez. 95: 13.00 Uhr, Wanderung ab Bushaltestelle Brückenwaage via Aarebrücke - Schächli - Giessen - Ihegi - Rohr - Rüteneu - Suretwald - Rapperswil. Zurück via Martiloo - Giessen - Steinerkanal - nach Biberstein. Ca. 2 Std.  
Alle Rentner sind willkommen.

## Wir gratulieren

### Zum 75. Geburtstag

Am 4. Dezember darf Frau **Fanny Hächler-Schärer**, wohnhaft an der Kirchbergstrasse 80, ihren 75. Geburtstag bei bester Gesundheit feiern. Frau Hächler ist mit unserem Dorf sehr verbunden, denn sie lebt seit ihrer Geburt in Biberstein. Aus früheren Zeiten weiss sie interessante Begebenheiten zu erzählen. – Mit ihr feiern eine Tochter und zwei Söhne mit ihren Familien.

Liebe Frau Hächler, wir gratulieren herzlich zum Geburtstag, wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute und noch viele schöne, gesunde Jahre.

GEMEINDE BIBERSTEIN

### Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,  
Rechtsanwalt und Notar,

**Dienstag, 12. Dezember 1995**  
**19.00 – 20.00 Uhr,**  
**Gemeindehaus Küttigen**  
**Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)**

Gemeinderat

## Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 10. Dezember 1995

Alle reformierten Stimmberechtigten sind zur Budgetversammlung vom 10. Dezember, 10.30 Uhr, in der Kirche Kirchbergherzlich eingeladen. Für das Jahr 1996 liegt ein ausgeglichenes Budget vor. Aufwand und Ertrag belaufen sich auf Fr. 1'262'800 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 17%.

Die schriftliche Einladung mit Budgetzahlen und Erläuterungen wurde fristgerecht an alle reformierten Haushaltungen verschickt. Die Kirchenpflege freut sich auf einen guten Besuch der Versammlung.

Vor dem Gottesdienst am 10. Dezember, ab 8.45 Uhr, kann der ausgebauter Jugendraum unter der Sigristenschür besichtigt werden.

### Die Nummer 21:

- Redaktionsschluss ist am 8. Dezember
- erscheint am Freitag, 15. Dezember

GEMEINDE BIBERSTEIN

## Altpapier- Annahme

Am **Samstag, 2. Dez. 1995,**  
**von 11.00 – 12.00 Uhr,**  
nimmt der Turnverein Biberstein  
Ihr **gebündeltes Altpapier**  
entgegen.

Die Annahme findet bei  
der **Altstoffsammelstelle**  
bei der **Turnhalle** statt.

Gemeindekanzlei

## BIBERSTEINER SPORT (1)

# Höhepunkte und ein Rücktritt

sch - Für ein Tausend-Seelen-Dorf weist Biberstein eine erstaunlich grosse Anzahl an erfolgreichen Spitzensportlerinnen und -sportlern auf. Auch in der vergangenen Saison wurden wieder Medaillen in rauen Mengen gesammelt, so dass der Gemeinderat bekanntlich eine Entsorgungsgebühr für Altmetall einzuführen gedenkt. Die Dorfzünftig hat sich mit einigen von ihnen über die vergangene Wettkampfsaison unterhalten:

### Oliver Wirz: Exploit in den USA

Oliver Wirz studiert und trainiert seit Januar an der University of Portland in Oregon/USA. Dank seinen bisherigen sportlichen Leistungen (z.B. 1992 Junioren-Schweizermeister über 5000 Meter) erhielt er nach Abschluss der Kantonsschule ein Stipendium, das ihm in den USA ermöglicht, neben seinem Studium in Wirtschaft und Marketing unter hervorragenden Bedingungen wöchentlich acht Trainings zu absolvieren. Nachdem er im letzten Jahr durch gesundheitliche Probleme und durch die Prüfungen etwas zurückgebunden wurde, vermochte er sich in diesem Jahr in Übersee

gewaltig zu steigern und neue persönliche Bestmarken zu setzen. Damit ist er heute mit seinen 22 Jahren vierbester Schweizer über 1500 m und drittbester über 3000 m und 5000 m. Auf allen drei Distanzen ist er der schnellste Schweizer unter der jungen «Espoirs» (unter 23 Jahren). Nach seiner diesjährigen Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften über 5000 m viertiert Oliver Wirz die Hallen-Europameisterschaften in Stockholm an.

### Susanne Berner: Eindrückliche Steigerung

Auch das zweite Bibersteiner Lauftalent, die 26jährige Susanne Berner, kann auf eine gelungene Wettkampfsaison zurückblicken. Seit über zehn Jahren ist Laufen ihr Hobby. Nachdem sie früher als Juniorin beim BTV Aarau einige Zeit als Mittelstreckenläuferin trainiert hatte, zog sie sich während längerer Zeit vom Wettkampfsport zurück. Erst seit drei Jahren hat sie auf Drängen ihres Freundes Marco Tschannen das Wettkampftraining wieder aufgenommen. Seither ist ihr Ehrgeiz wieder erwacht, und in dieser Saison



trainierte sie privat vier- bis fünfmal pro Woche, teilweise zusammen mit ihrem Freund. Die beiden nehmen pro Jahr an rund 25 Laufveranstaltungen teil. Darunter finden sich viele Stadtläufe, aber auch Marathon- sowie «Feld-, Wald- und Wiesenläufe».

Die Intensivierung des Trainings hat sich in dieser Saison resultatmässig bezahlt gemacht. Kürzlich belegte sie am internationalen Marathon von Frankfurt mit 3.05 Stunden den hervorragenden 25. Rang. Den Frauenfelder Stadtlaf hat sie gewonnen, im Aarauer und am Lenzburger Stadtlaf belegte sie Rang 2 und am Hallwilerseelauf Rang 6. Gute Klassierungen gab es aber auch am Schweiz. Frauenlauf (42. von 7000) und am Murten-Fribourg-Lauf (12.). Susanne Berner unterrichtet heute an der Sekundarschule Veltheim als Englischlehrerin im Teilpensum. Als gelernte Hauswirtschaftslehrerin lebt sie sehr gesundheits- und ernährungsbewusst (fleischlose Vollwertkost), was vielleicht zum sportlichen Erfolg beiträgt. Unter anderem leitet sie auch Vollwert-Kochkurse und Aerobic-Trainings.

#### **Marco Tschannen: Lange Strecken**

Zufrieden mit der Saison 95 ist auch der 29 Jahre alte Marco Tschannen, der seit zwei Jahren in Biberstein wohnt und bei der Post in Aarau als Eilbote arbeitet. In seiner sechsjährigen Wettkampf-Karriere als Langstreckenläufer liegen die grössten Erfolge allerdings zwei bis drei Jahre zurück (1993 Int. Marathon von Wien: 30. Rang in 2 h 33.37).

Auch Marco Tschannen trainiert ohne Verein im Freundeskreis oder mit Freundin Susi zusammen, im Sommer rund 100–120 und im Winter rund 60 Kilometer pro Woche! Seit sein Kadi ihn im Militär für den

100-Kilometer-Lauf von Biel zu begeistern vermochte, ist er von den ganz langen Strecken «angefressen». Seit 1989 hat er alle Hunderter von Biel mitgemacht, fünf davon hat er auch fertig gelaufen. Der diesjährige Hunderter war zugleich auch der Höhepunkt seiner Saison, erreichte er doch mit dem hervorragenden 9. Gesamtrang nahezu seine persönliche Bestleistung von 1993.

#### **Claudia Heiz: Verzicht auf Olympiade**

Für Claudia Heiz, die Vize-Juniorinnen-Weltmeisterin im Kajak-Slalom, hätte 1996 eigentlich mit der Teilnahme an der Olympiade der Höhepunkt in ihrer Sportkarriere bringen sollen. Gesundheitliche Probleme haben ihr nun aber einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Erst vor wenigen Wochen hat sie nun entschieden, den Spitzensport an den Nagel zu hängen. Schon seit über einem Jahr kämpft sie mit Rückenproblemen. Deshalb und wegen der im Sommer erfolgreich abgeschlossenen Maturitätsprüfung hatte sie praktisch nicht mehr trainiert. Trotzdem gelang ihr an den diesjährigen Schweizermeisterschaften in Amsteg praktisch ohne Training ein glanzvoller dritter Rang. Weil aber die Rückenschmerzen nicht verschwanden, entschied sie sich zum Rückzug vom Spitzensport – auch wenn ihr Trainer der Meinung war, man könne ja auch mit Schmerzen trainieren! Doch Claudia Heiz kann sich Spitzensport ohne Lust und Freude nicht vorstellen. Viel lieber genießt sie in Zukunft Rollschuhlaufen, Tennis oder ihr Hobby Fotografieren. Im Moment absolviert sie ein Spitalpraktikum und im nächsten Frühjahr möchte sie mit der Physiotherapie-Ausbildung beginnen.

**Etwas gesehen, etwas gehört – Bibersteiner News???**

**062 / 827 25 88**



#### **FREITAG, 1. DEZEMBER**

- 21.00 Präparand(-innen)-Wahlfach-Angebot  
Gruppe 2 «Nachts auf dem Friedhof:  
Eine Meditation zum Thema Tod»,  
Leitung: M. Hunziker. Treffpunkt in der  
Sigristenschür.

#### **SAMSTAG, 2. DEZEMBER**

- 16.30 Singkreis-Probe auf Kirchberg.  
19.15 Samstagabend-Treff für Jugendliche  
in der Sigristenschür.  
ab 9.00 Verkauf von Adventskränzen bei der  
Bäckerei Steiner und der Aare Apotheke,  
Rombach.

#### **SONNTAG, 3. DEZEMBER**

- 9.30 Familiengottesdienst, Pfr. B. Wirth und  
Maja Hunziker. Einführung der  
Vorpräparand(-innen) ins Abendmahl.  
Kinderhort. Kirchenbus 9.00 Uhr.  
19.45 Abendlob in der Sigristenschür.

#### **DIENSTAG, 5. DEZEMBER**

- 15.00 Oek. Nachmittag «Der Verlust des  
Ehepartners» auf Stock.  
Thema: «Die einsame Zeit danach».  
Eine betroffene Frau berichtet.

#### **MITTWOCH, 6. DEZEMBER**

- 14.15 Altersnachmittag in Biberstein. An-  
meldung bis 4.12. bei Frau U. Germann  
(827 21 39) Extrabus: Rombach 13.50,  
Biberstein Ihegi etwa 14.00 bis zur  
Turnhalle. (Weitere Angaben siehe  
Kirchenbote und Küttiger Anzeiger).

#### **DONNERSTAG, 7. DEZEMBER**

- 19.30 Oek. Brot und Wort teilen-Treffen  
in der Sigristenschür.

- 20.00 Sonntagsschullehrer(-innen)-Treffen  
auf Stock.

#### **SAMSTAG, 9. DEZEMBER**

- 16.30 Singkreis-Probe auf Kirchberg.  
18.30 12er-Club auf Stock.


#### **SONNTAG, 10. DEZEMBER**

- 8.45 Singkreis: Einsingen.  
9.30 Predigtgottesdienst mit Taufe,  
Pfr. S. Blumer. Kinderhort.  
Kirchenbus 9.00 Uhr.  
10.30 Kirchengemeindeversammlung in der  
Kirche Kirchberg. (siehe Text!)

#### **DIENSTAG, 12. DEZEMBER**

- 15.00 Oek. Nachmittag «Der Verlust des  
Ehepartners» auf Stock.  
Thema: Können wir uns auf diesem  
Weg gegenseitig unterstützen?

#### **MITTWOCH, 13. DEZEMBER**

- 9.00 Fraue-Zmorge auf Kirchberg.   
«Zur Ruhe kommen». Adventlicher  
Morgen auf dem Kirchberg.  
14.00 Witfrauen-Nachmittag  
in der Sigristenschür.

#### **DONNERSTAG, 14. DEZEMBER**

- 20.00 Offener Abend «Glaube und Alltag»  
auf Stock.  
20.00 Konzert mit dem Schüler-Orchester  
der Alten Kantonsschule  
auf Kirchberg.

– Das Schüler-Orchester und der Kammerchor  
der Alten Kantonsschule Aarau singen und  
spielen Werke von W.A. Mozart, Wassenauer,  
Buxtehude u.a. / Eintritt frei. Kollekte.  
Wir laden herzlich ein!

#### **HINWEIS: BAZAR VOM 18. NOV.**

Wir danken allen Helfern und Helferinnen  
sowie allen Käufern und Käuferinnen, die zu  
diesem gelungenen Bazar-Tag einen Beitrag  
geleistet haben. Weitere Angaben werden im  
Küttiger Anzeiger stehen.

**Verein «Bibersteiner Dortziltig»**

Redaktor: Dr. R. Schläpfer  
Tel. 062 827 25 88

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, R. Schläpfer, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer, R. Bircher

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 827 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 062 827 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 062 827 21 71